



Sammlung Theaterzettel

Belisar

Poißl, Johann Nepomuk von

1836-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

227
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. Januar, 1836.

B e l i s a r.

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Schenk. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Poissl.

Justinian, römischer Kaiser im Orient	Herr Pirscher
Belisar, Feldherr	*
Antonina, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Irene, seine Tochter	Mlle. Kinkel
Leo,)	Herr Brandt
Nicanor,) Anführer der Leibwache	Herr Stein
Rufinus,) des Kaisers	Herr Grua
Eutropius, Oberkämmerer	Herr Ritter
Octar, Feldherr der Alanen	Herr Arnold
Alamir, ein junger Vandal, Belisars	
Gefangener	Herr Bauer
Ein Centurio	Herr Janson d. j.
Gefängnißwärter	Herr Janson d. ä.
Ein Landmann	Herr Richter
Sophia,)	Mlle. Schmitt
Eudora,) Irenens Freundinnen	Mlle. Löwe
Bürger von Byzanz. Römische Soldaten.	
Wachen des Kaisers. Alanen. Gefangene Vandalen. Land- leute. Chor von Byzantinischen Jungfrauen. Chor des Volkes.	

Der Schauplatz ist theils in Konstantinopel, theils in der Umgegend dieser Hauptstadt.

Die Zeit der Handlung fällt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* Herr Ferrmann, zum Debut.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 24. Januar: „Othello.“ Große Oper von Rossini.